

CORNELL UNIVERSITY - ROM  
 COUNCIL ON INTERNATIONAL EDUCATIONAL EXCHANGE - FERRARA UND  
 NAPLES  
 DARTMOUTH COLLEGE - ROM  
 DEPAUL UNIVERSITY - ROM  
 DESALES UNIVERSITY - ROM  
 DICKINSON COLLEGE - BOLOGNA  
 DUKE UNIVERSITY - ROM  
 DUQUESNE UNIVERSITY - ROM  
 EAST CAROLINA UNIVERSITY - CERTALDO  
 EASTERN COLLEGE CONSORTIUM - BOLOGNA  
 EDGEWOOD COLLEGE - ROM  
 ELON UNIVERSITY - FLORENZ  
 FAIRFIELD UNIVERSITY - FLORENZ  
 FASHION INSTITUTE OF TECHNOLOGY - FLORENZ UND MAILAND  
 FLORIDA INTERNATIONAL UNIVERSITY - GENUA  
 FLORIDA STATE UNIVERSITY - FLORENZ  
 GENEVA COLLEGE - ROM  
 GEORGETOWN UNIVERSITY - FIESOLE  
 GONZAGA UNIVERSITY - FLORENZ  
 GORDON COLLEGE - ORVIETO  
 HARDING UNIVERSITY - SCANDICCI  
 THE HARVARD UNIVERSITY AT VILLA I TATTI - FLORENZ  
 THE HARVARD UNIVERSITY SUMMER SCHOOL - TRENT UND VENEDIG  
 HENDRIX COLLEGE - AREZZO  
 HOBART AND WILLIAM SMITH COLLEGES - ROM  
 IES ABROAD (INSTITUTE FOR THE INTERNATIONAL EDUCATION OF STUDENTS)  
 - MAILAND, ROM UND SIENA  
 INDIANA UNIVERSITY'S BCSP - BOLOGNA  
 INTERCOLLEGIATE CENTER FOR CLASSICAL STUDIES - ROM  
 IOWA STATE UNIVERSITY - ROM  
 JAMES MADISON UNIVERSITY - FLORENZ  
 JOHN CABOT UNIVERSITY - ROM  
 THE JOHNS HOPKINS UNIVERSITY - BOLOGNA  
 KENT STATE UNIVERSITY - FLORENZ  
 KENYON COLLEGE - ROM UND FLORENZ  
 LAGUNA COLLEGE OF ART AND DESIGN - FLORENZ  
 LEBANON VALLEY COLLEGE - PERUGIA  
 LOYOLA UNIVERSITY CHICAGO - ROM  
 LOYOLA UNIVERSITY MARYLAND - ROM  
 MARIST COLLEGE - FLORENZ  
 MARYLAND INSTITUTE COLLEGE OF ART - SORRENTO  
 MARYVILLE UNIVERSITY - FLORENZ  
 MEREDITH COLLEGE - SANSEPOLCRO  
 MIAMI UNIVERSITY OF OHIO - FLORENZ  
 MIDDLEBURY COLLEGE - FERRARA, FLORENZ UND ROM  
 MONASH UNIVERSITY - PRATO  
 MONTANA STATE UNIVERSITY - ROM  
 MORNINGSIDE COLLEGE - CASTELLAMMARE DI STABIA  
 MOUNT MARY COLLEGE - ROM  
 NEW YORK UNIVERSITY - FLORENZ  
 NIAGARA UNIVERSITY - COMO  
 NORTHEASTERN UNIVERSITY - FLORENZ, PERUGIA UND ROM  
 OHIO STATE UNIVERSITY - ROM  
 ONTARIO COLLEGE OF ART AND DESIGN - FLORENZ  
 THE PENNSYLVANIA STATE UNIVERSITY - FLORENZ UND ROM  
 PEPPERDINE UNIVERSITY - FLORENZ  
 PHILADELPHIA UNIVERSITY - ROM UND MAILAND  
 PHILLIPS ACADEMY - SCHOOL YEAR ABROAD - VITERBO  
 PITZER COLLEGE - PARMA  
 PRATT INSTITUTE - LUCCA, ROM UND VENEDIG  
 QUEENS COLLEGE OF THE CITY UNIVERSITY OF NEW YORK - ROM  
 RENSSELAER POLYTECHNIC INSTITUTE - ROM  
 RHODE ISLAND SCHOOL OF DESIGN - ROM  
 RICHMOND, THE AMERICAN INTERNATIONAL UNIVERSITY IN LONDON -  
 FLORENZ UND ROM  
 ROGER WILLIAMS UNIVERSITY - FLORENZ

SAINT MARY'S COLLEGE - ROM  
 SARAH LAWRENCE COLLEGE - CATANIA UND FLORENZ  
 SIENA COLLEGE - SIENA  
 SMITH COLLEGE - FLORENZ  
 SOUTHERN METHODIST UNIVERSITY - VICCHIO  
 SOUTHWESTERN UNIVERSITY - CASTELLAMMARE DI STABIA  
 SPRING HILL COLLEGE - BOLOGNA  
 ST. BONAVENTURE UNIVERSITY - PERUGIA  
 ST. JOHN'S UNIVERSITY - ROM  
 ST. MARY'S COLLEGE OF MARYLAND - ALBA  
 STANFORD UNIVERSITY - FLORENZ  
 SYRACUSE UNIVERSITY - FLORENZ  
 TEMPLE UNIVERSITY - ROM  
 TRINITY COLLEGE - ROM  
 TULANE UNIVERSITY - ROM  
 UNIVERSITY OF ALBERTA - CORTONA  
 UNIVERSITY OF ARIZONA - ORVIETO  
 UNIVERSITY OF ARKANSAS - ROM  
 UNIVERSITY OF CALIFORNIA - BOLOGNA, FLORENZ, MAILAND, PADUA UND ROM  
 UNIVERSITY OF CENTRAL ARKANSAS - FLORENZ  
 UNIVERSITY OF CHICAGO - ROM  
 UNIVERSITY OF CONNECTICUT - FLORENZ  
 UNIVERSITY OF DALLAS - FRATTOCHIE  
 UNIVERSITY OF FLORIDA - VICENZA  
 UNIVERSITY OF GEORGIA - CORTONA  
 UNIVERSITY OF ILLINOIS AT URBANA-CHAMPAIGN - ROM UND VERONA  
 UNIVERSITY OF IOWA - ASOLE  
 UNIVERSITY OF MARY - ROM  
 UNIVERSITY OF MARYLAND - CASTELLAMMARE DI STABIA  
 UNIVERSITY OF MASSACHUSETTS - SIENA  
 UNIVERSITY OF MIAMI - ROM  
 UNIVERSITY OF MINNESOTA - ROM  
 UNIVERSITY OF NEVADA (USAC) - TURIN UND VITERBO  
 UNIVERSITY OF NEW BRUNSWICK - ROM  
 UNIVERSITY OF NEW HAMPSHIRE - ASCOLI PICENO  
 UNIVERSITY OF NEW HAVEN - FLORENZ UND ROM  
 UNIVERSITY OF NEW MEXICO - ROM  
 UNIVERSITY OF NORTH CAROLINA AT PEMBROKE - ROM  
 UNIVERSITY OF NOTRE DAME - ROM  
 UNIVERSITY OF OKLAHOMA - AREZZO  
 UNIVERSITY OF OREGON - AHA INTERNATIONAL - MACERATA UND SIENA  
 UNIVERSITY OF ROCHESTER - AREZZO  
 UNIVERSITY OF ST. THOMAS - ROM  
 UNIVERSITY OF VIRGINIA - SIENA  
 UNIVERSITY OF WASHINGTON - ROM  
 UNIVERSITY OF WATERLOO - ROM  
 VANDERBILT UNIVERSITY - FLORENZ  
 THE VERGILIAN SOCIETY OF AMERICA - BÀCOLI  
 WAKE FOREST UNIVERSITY - VENEDIG  
 WALSH UNIVERSITY - CASTEL GANDOLFO  
 WASHINGTON UNIVERSITY - FLORENZ  
 WHEATON COLLEGE - CORTONA, FLORENZ, FERRARA UND ROM  
 YALE UNIVERSITY - ROM



*Founded in Rome in 1978*

## Association of American College and University Programs in Italy

# AACUPI

Piazza di S. Anastasia, 3  
 00186 Roma (RM)

***EDUCATING IN PARADISE:***  
**Dreißig Jahre Realitäten**  
**und Erfahrungen der**  
**Nordamerikanischen**  
**College und**  
**Universitäten in Italien**

ÜBERSETZUNG VON  
 PIA KATHARINA SCHNEIDER

Telefon: (+39) 06 6979 7186  
 Fax: (+39) 06 6992 1760  
 E-mail: [aacupi@mcmlink.it](mailto:aacupi@mcmlink.it)  
 Internet: [www.aacupi.org](http://www.aacupi.org)

## WAS UND WER IST AACUPI ?

AACUPI, ist eine gemeinnützige nonprofit Organisation, die in den USA, in Europa und im besonderen in Italien eine wichtige Rolle bei der Ermittlung rechtlichen und steuerlichen Grundsatzproblemen leistete. Solche Probleme sind besonders den in Italien anwesenden nicht-staatlichen Institutionen eigen, und können, sobald sie erkannt werden, dann auch mit Erfolg gelöst werden. Es war ein notwendiger Schritt, den amerikanischen College und Universitäten in Italien rechtlich einen nonprofit Status anzuerkennen und somit die wahre Aufgabe der AACUPI Institutionen zu begreifen, ihre Ziele zu verstehen und ihre Integrität zu schützen. In den letzten zwanzigen Jahren, wurden vom italienischen Parlament zwei wichtige Gesetzesvorschläge angenommen, welche die rechtliche und steuerliche Lage der AACUPI Programme klärte und ebenso die besondere Natur dieser Programme schützt und reguliert.

Dies hat zu einem besseren gegenseitigen Verständnis und schlußendlich zur Anerkennung der Institutionen von Seiten des italienische Ministerium für Universitäten und wissenschaftlicher Forschung, geführt. Jeden Monat, schickt Aacupi's Rechtsberater allen Mitgliedern, einen zweisprachigen Newsletter, der sämtliche rechtliche und steuerliche Aspekte der zu verwaltenden akademischen Programme in Italien und in Europa behandelt. Diese, den Mitgliedern besonders wertvolle Informationen, werden an den, viermal jährlich stattfindenden Hauptversammlungen noch ausführlicher diskutiert. AACUPI setzt sich bei den italienischen und europäischen Behörden kollektiv für Einwanderungsbewilligungen, einschließlich Visa-Anträge und Aufenthaltsgenehmigungen ein, um so allen AACUPI Mitgliedsinstitutionen ein Standardantragsverfahren zu gewährleisten. Dank der guten Zusammenarbeit, einem regelmäßigen und erfolgreichen Informationsaustausch unter allen Mitgliedern, ist es AACUPI gelungen, gemeinsame Interessen zu formulieren und sie gegenüber den amerikanischen, kanadische oder italienischen Behörden wie auch anderen Institutionen kultureller, wohltätiger oder bildender Art, zu vertreten. Der Erfolg liegt in der Zusammenarbeit, mit und für jeden.

Zu den AACUPI Mitgliedern gehören heute 150 Amerikanische College- und Universitätsprogramme, die in ganz Italien verstreut sind, genauer in Alba, Arezzo, Ariccia, Ascoli Piceno, Asolo, Bacoli, Bologna, Castel Gandolfo, Castellammare di Stabia, Catania, Certaldo, Como, Cortona, Ferrara, Fiesole, Florenz, Frattocchie, Genua, Lecce, Lucca, Macerata, Mailand, Naples, Orvieto, Padua, Parma, Perugia, Prato, Rom, Sansepolcro, Scandicci, Sesto Fiorentino, Siena, Sorrento, Syracuse, Turin, Venedig, Verona, Vicchio, Vicenza und in Viterbo ansässig sind. Alle Mitgliedsinstitutionen, bieten ihren Studenten Kurse auf Universitätsniveau an, die entweder zu einem Bachelor- und zu einem Masterabschluß führen, oder den Weg zu einer wissenschaftlichen Nachdiplomstudie öffnen. Kein Programm gleicht dem Andren, weder von einem ideologischen, historischen, didaktischen, noch von einem organisatorischen und struktureller Gesichtspunkt.

Rom und Latium besitzt die größte Zahl an Programmen (62) mit rund 10.500 eingeschriebenen Studenten, gefolgt von der Toskana, die

mit 57 Programme etwas mehr als 8.000 Studenten, vor allem in Florenz, aufweist. Die jährliche AACUPI Studentenzahl beläuft sich auf rund 30.000.

Die Mitgliedschaft ist:

- ⇒ ungebunden und freiwillig,
- ⇒ auf Universitäten und Hochschulen begrenzt, die sowohl staatliche oder auch private nonprofit-Organisationen sind,
- ⇒ welche den Hauptsitz in den USA oder Kanada haben und
- ⇒ welche ordnungsgemäß von den regionalen Akkreditierungsbehörden als Hochschule und / oder als Forschungsinstitut auf Hochschulniveau, anerkannt sind, oder in Italien in Form einer Vereinigung gegründet wurde.

Eine partnerschaftliche Mitgliedschaft kann in gewissen Fällen genehmigt werden, sofern die Institution gesetzlich anerkannt ist. Die Programme der Mitgliedsinstitutionen geben ihren offiziell eingeschriebenen Studenten für alle, in Italien durchgeführten Kurse „credits“ wie in den USA oder Kanada. Studien- oder Forschungsgruppen, die in den USA oder in Kanada etabliert sind, können ebenfalls eine Mitgliedschaft beantragen.

Generalversammlungen finden viermal jährlich statt, jedesmal in einem andren Ort - je nach Sitz des rotierenden Gastgebers, der wie alle Mitglieder in ganz Italien verteilt sein kann - und bieten den Gästen / Mitgliedern den letzten update bezüglich rechtlicher und steuerlichen Belangen. Die Mitgliederbeiträge variieren je nach Größe, Art und Dauer der akademischen Programme und werden jeden Juni in Euro bezahlt.

### AACUPI'S ZIELE:

- ⇒ in gemeinsamer Anstrengung sollen die internationalen Bildungsinteressen nordamerikanischen Universitätsprogramme in Italien gefördert und erleichtert werden;
- ⇒ mittels Gesprächsrunden, Tagungen, Konferenzen, Vorträge, Seminare und Debatten kultureller oder anderer, den Teilnehmern nützlicher, Art, sich gegenseitig zu unterstützen und so die verschiedenen akademischen, forschenden und ausbildenden Programme zu erweitern, zu schützen und zu bereichern;
- ⇒ eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen amerikanischen Programme und ihren entsprechenden italienischen / europäischen Institutionen mittels Bildungs- und Kulturaustausch zu fördern;
- ⇒ die Sicherung der Bildungszwecke und der moralischen, sozialen, steuerlichen und rechtlichen Interessen der Universitäten und Hochschulen aus den Vereinigten Staaten und Kanada, welche in Italien und in Europa kulturelle Aktivitäten zur Bildung und Forschung durchführen, und die gemeinsam ihre Bedürfnisse, ihre rechtlichen und steuerlichen Probleme spezifisch ihrer Präsenz auf italienischem oder europäischem Territorium ermitteln, definieren und lösen.
- ⇒ es soll der Austausch von Wissen und Aktivitäten im Kontext von Kultur und Bildung zwischen den USA und Kanada einerseits und Italien und Europa andererseits gefördert und unterstützt werden, um so die Kontakte zwischen den AACUPI Mitgliedern und den entsprechenden europäischen Kultur- und Bildungsstätten wachsen zu lassen.
- ⇒ die gemeinsame Interessen der Vereinsmitglieder gegenüber öffentlicher oder privaten Institutionen und Agenturen, sowohl in Italien, in Europa als auch in

den USA und in Kanada, national und lokal zu vertreten.

### IRPET STUDIEN ÜBER AACUPI

Im Jahr 1992 hat Irpet - Istituto Regionale per la Programmazione Economica della Toscana - ein toskanisches Forschungsinstitut, 23 AACUPI Programme in der Toskana befragt, und im Jahr 2000 erneut 77 Programme auf nationaler Ebene untersucht. Als Folge veröffentlichte sie eine umfassendes und weitreichendes Forschungsprojekt über die wirtschaftlichen, strukturellen und kulturellen Auswirkungen des akademischen Tourismus, i.e. der nordamerikanischen College- und Universitätsprogramme in Italien. Unter anderem zeigten die Daten, dass rund 12% des gesamten nationalen Touristenflusses, der an Orte historisches Interesses strömt, aus Studenten der AACUPI Programme besteht, deren Studenten im Durchschnitt 5 1/2 Monate mit einem von ihnen gewählten akademische Programm verbringen. 134 Programme brachten im Jahr 2008 der italienischen Wirtschaft direkte Einnahmen in der Höhe von 396.832.000 € und weiteren indirekten Ausgaben von rund 632.126.000 €. Statistiken zeigen, daß die Studenten auch nach dem Auslandsstudium, Italien treu bleiben, mehrmals zurückkommen und daß Familienmitglieder den, vor 35 Jahren gegründeten, Aacupi Programme, sogar in zweiter oder dritter Generation wieder beitreten.

AACUPI konnte die Entstehung eines Kontexts beobachten, in dem sich gute Beziehungen dank eines echten kulturellen Austauschs zwischen akademischen Touristen und italienischen Einwohner entwickelten. Offensichtlich verkünden die, geradezu sprunghaft wachsenden, AACUPI Aktivitäten, zahlreiche und deutliche Vorteile für die italienische Tourismuswirtschaft, da Italien weiterhin mit einer ständig wachsenden Präsenz der Studienaufenthalte auf Hochschulniveau ein Anziehungspunkt bleibt. Dies sowohl quantitativ; indem eine Masse von Studenten die italienischen Kunststätten besuchen, als auch qualitativ; AACUPI Programme erzeugen ein spezialisiertes Publikum, das eine echte Beziehung zur gegebenen italienischen Realität sucht und die verschiedenen Inhalte des italienischen Kulturangebots besonders zu schätzen weiß. Dieses Wachstum hat auch in Zukunft bestimmt nicht nur Auswirkungen in Rom und Florenz, sondern wird sich auf alle italienischen Provinzen ausbreiten ... und wer weiß, ebenso in Europa Fuß fassen.

### MITGLIEDER

THE AMERICAN ACADEMY - ROM  
THE AMERICAN UNIVERSITY OF ROME - ROM  
ARCADIA UNIVERSITY - LECCE, PIERUGIA UND ROM  
ASSOCIATED COLLEGES OF THE MIDWEST - FLORENZ  
AUBURN UNIVERSITY - ARICCIA  
BALL STATE UNIVERSITY - ROM  
BELOIT COLLEGE - FLORENZ  
BOSTON UNIVERSITY - PADUA  
BOWLING GREEN STATE UNIVERSITY - FLORENZ  
BRIGHAM YOUNG UNIVERSITY - SIENA  
BROWN UNIVERSITY - BOLOGNA  
BUFFALO STATE COLLEGE (SUNY) - SIENA  
CALIFORNIA POLYTECHNIC STATE UNIVERSITY - ROM  
CALIFORNIA STATE UNIVERSITY - FLORENZ  
CATHOLIC UNIVERSITY OF AMERICA - ROM  
CHRISTENDOM COLLEGE - ROM  
CLEMSON UNIVERSITY - GENUA  
COLUMBIA UNIVERSITY - VENEDIG